



Für die Gesellschaft



Science

"Smart Interfaces" steht für "**smarte Kontaktflächen**".

In Smlnt wird der Begriff der Kontaktfläche nicht nur im technischen, sondern auch im zwischenmenschlichen Sinne verstanden. Wir streben die Schaffung von Kontaktflächen zwischen den wissenschaftlichen Ausrichtungen an, um die Forschung an unserer Hochschule voranzutreiben.

Gerade weil wir uns mit nachhaltigkeitsbezogenen Themen befassen, streben wir auch den Aufbau von Kontaktflächen außerhalb der Wissenschaftsgemeinschaft an. Ein erster Schritt ist hierbei, überhaupt ein Verständnis von Transdisziplinarität innerhalb des Smlnt-Teams zu schaffen. Hierbei folgen wir der Definition, nach der Transdisziplinarität so zu verstehen ist, „dass Wissenschaft beziehungsweise Forschung sich aus ihren fachlichen, disziplinären Grenzen löst und ihre Probleme mit Blick auf ausserwissenschaftliche, gesellschaftliche Entwicklungen definiert, um diese Probleme disziplin- und fachunabhängig zu lösen“ (Mittelstraß 1998).

Die Smlnt-Ringvorlesungen sind öffentlich zugänglich und werden durch verschiedene Keynote-Speaker aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bereichert.